

Das ist „Meine Chance“!

„MEINE CHANCE“ kombiniert bewusst bewährte Elemente der Standortbestimmung und Bildungsplanung mit gezielten Qualifizierungsschritten sowie ausbildungsbegleitendem Coaching.

Mag. Klaus Kienesberger

Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds waff, Mediensprecher

„Meine Chance“-Ausbildungen
erfolgen am bfi Wien.

„Meine Chance“

Teilnehmen können 250 Personen zwischen 18 und 25 Jahren. Die TeilnehmerInnen müssen ihren Hauptwohnsitz in Wien haben und beim AMS arbeitslos gemeldet sein. „Meine Chance“ wird vom waff aus Mitteln des Arbeitsmarktpaketes der Stadt Wien finanziert. Das AMS unterstützt die TeilnehmerInnen mit einer Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts.

Nina ist 16 Jahre alt und hat soeben die Hauptschule abgeschlossen, als sie von zu Hause auszieht. Weiterhin die Schule zu besuchen interessiert sie nicht, lieber möchte sie ihr eigenes Geld verdienen. Ein paar kleinere Jobs folgen, bevor Nina doch einsieht: Eine Berufsausbildung würde die Sache wesentlich erleichtern. Doch weder die begonnene Fotografie- noch die Floristiklehre bringen das, was sich Nina gewünscht hat. Dazu kommen familiäre und finanzielle Probleme. Nina lässt die Ausbildung sausen – wieder ist Jobben angesagt.

Mittlerweile ist Nina 23 Jahre alt und war mehrmals arbeitslos. Beim AMS erfährt sie, dass es Möglichkeiten gibt, den versäumten Lehrabschluss nachzuholen. Eines dieser Angebote trägt den Titel „Meine Chance“. Und das ist für Nina DIE Chance, ihr Berufsleben zu stabilisieren.

Nina ist kein untypischer Fall. Gerade in einem Alter, in dem die Berufsausbildung nicht die höchste Priorität genießt, kann es vorkommen, dass Jugendliche die Lust an der Schule oder an der Lehre verlässt. Den meisten von ihnen geht später der Knopf auf

und sie wünschen sich, eine solide berufliche Ausbildung nachzuholen. Dann sind sie aber oft bereits im Berufsleben und fragen sich, wie sie Abschlüsse nachholen können, ohne dabei in existenzielle Probleme zu schlittern.

Um den Bedürfnissen dieser Berufsgruppe gerecht zu werden, bietet die Stadt Wien über den waff das Programm „Meine Chance“ für arbeitslose WienerInnen zwischen 18 und 25 Jahren an. Sie können die Phase der Arbeitslosigkeit nutzen, um – unterstützt durch den Beitrag zur Deckung des Lebensunterhalts durch das AMS – eine fundierte berufliche Ausbildung nachzuholen. Meist handelt es sich um junge Menschen, die die versäumte Lehre bzw. den verpassten Fachschulabschluss nachholen oder Spezialausbildungen absolvieren möchten. Damit richtet sich „Meine Chance“ in erster Linie an junge Menschen, die sich des Wertes guter Ausbildung bewusst sind.

„Meine Chance“ kombiniert bewusst bewährte Elemente der Standortbestimmung und Bildungsplanung mit gezielten Qualifizierungsschritten sowie ausbildungsbegleitendem Coaching. Neben der fundierten – teilweise mehrjährigen – Ausbildung werden vor allem auch Schlüsselqualifikationen gestärkt. Begleitet wird das Programm durch Coaches und BetriebskontakterInnen, die später strategisch bei der Berufseinstiegsphase helfen. Außerdem spielt der Netzwerkgedanke eine wichtige Rolle – auch nach Programmende sollen den TeilnehmerInnen tragfähige Verbindungen und Kontakte zur Verfügung stehen.

„Meine Chance“ steht exemplarisch für verschiedene Maßnahmen und Angebote, die den Wert guter Ausbildungen in den Mittelpunkt rücken und bildungsaffine junge Menschen dabei unterstützen, bessere berufliche Perspektiven zu gewinnen. Damit verbunden ist auch ein gewisses Maß an Arbeitslosigkeitsprävention: Denn je besser die Ausbildung, umso seltener sind Menschen arbeitslos.

Im Sinne einer Gesellschaft, die sich zunehmend als Wissensgesellschaft versteht und in der lebenslanges Lernen immer mehr in den Mittelpunkt rückt, sind solche Programme ein unverzichtbares Angebot. Und für junge Menschen wie Nina eine echte Chance! ■

